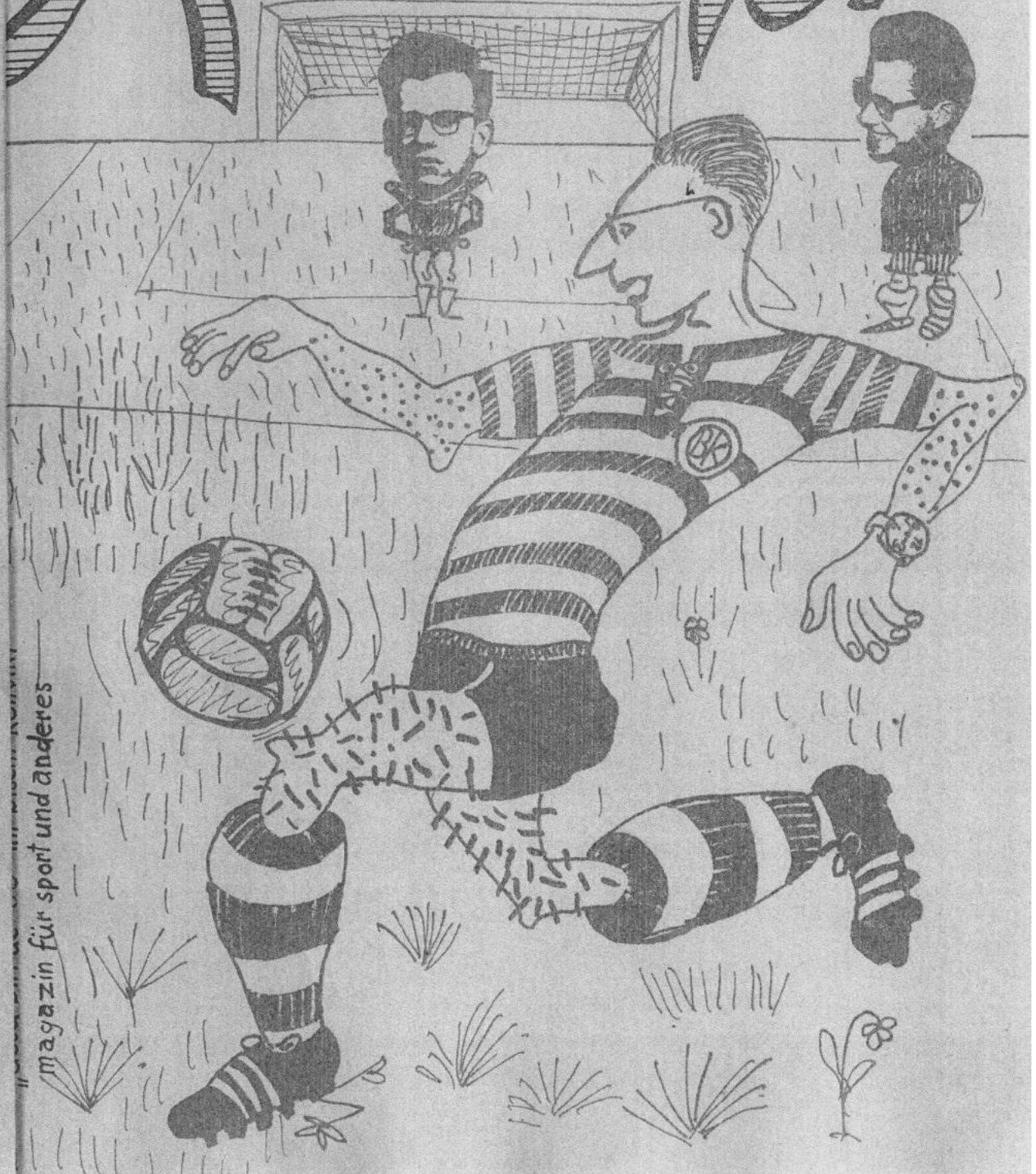


Kicker



magazin für sport und anderes

KASTENIA

IM FREUDENTAUMEL SENSATION PERFEKT:

Außenseiter "BKS"

gewinnt überlegen EMPIRE - CUP

In einem grandiosen Spiel konnte die am Abend des 21. den Zuschauerku-Hallenstadions Titelverteidi-Obwohl die Mann-seiter in den Kampf ging, nicht vor dem großen Nach nach dem Anpfiff mer-tine und Cleverness des Spritzigkeit und schnell zuwirken wußte. So sah ten ein überaus schnell wobei die Zuschauer voll Aber bis jetzt hatte sich abgezeichnet und mit die

Gleich
Sen
Kom
Flan
Berna
Telst
zum
neris
geri
gehof

telver- teidiger würde mit Zwischen- spurt diesen Rückstand machen, der sah sich in seiner Hoffnung Statt dessen erlaubten sich die Spieler des mehr Ruppigkeiten und Fouls, so daß sich Schiedsricht Dagnall gezwungen sah, nach einem bösen Foul des Spie- Gabrielos, diesen des Feldes zu verweisen. Auf diesen Schlag folgte wie eine kalte Dusche das Tor zum 2:0 das der Halbrechte Pedro Bumbo DIDI in einem herrlichen Alleingang erzielte. Bei dieser Aktion sah Verteidiger Kuno sehr schlecht aus. Von nun an bekam die Mannschaft des "BKS" immer mehr Oberwasser, zumal schließlich Linksaußen Garibaldi vom "BKK" wegen einer Meniskusverletzung auch noch ausscheiden mußte. Er hatte bis jetzt noch einen gewissen Rückhalt für seine Mannschaft gebildet und hatte ziemlich fair gespielt. In einem furiosen Schlußwirbel

osen und zugleich dramatischen End-Mannschaft des "BKS" (Bi.Ko.Spey.) Februar 1966 vor einer überwältigen-lisse unter dem Flutlicht des einzigen von Santo Castino die Partie gegen den ger "BKK" (Bi.Klerik.Klub) gewinnen schaft des "BKS" als krasser Außen-scheute sie sich dennoch men des Gegners. Schon gle kte man, daß sie der Rou-Titelverteidigers durch le Kombinationen entgegen man in den ersten 45 Minu es und spannendes Spiel auf ihre Kosten kamen. noch keine Entscheidung Spannung erwartete man zweite Halbzeit.

h nach Beginn bahnte sich die sation an. Nach einer herrliche bination und einem wunderbare kenball von "BKS" Rechtsaußen dino GARRINCHA, schoß der Mit ürmer Edson FELLE wuchtig 1:0 ein, wobei er dem geg- chen Torwart nicht die ngste Chance ließ. Wer ft hatte, der Ti-

einem wieder wett- getäuscht.

"BKK" immer

er Walter

lführers

Schlag folgte

das der Halbrechte

Pedro Bumbo

Bei dieser Aktion sah

Verteidiger Kuno sehr

schlecht aus. Von nun an

bekam die Mannschaft

des "BKS" immer mehr

Oberwasser, zumal schließlich

Linksaußen Garibaldi

vom "BKK" wegen einer

Meniskusverletzung auch

noch ausscheiden mußte.

Er hatte bis jetzt noch

einen gewissen Rückhalt

für seine Mannschaft

gebildet und hatte ziem-

Für dein Autogrammbuch!



Für eine ehrgeizige Mannschaft bildet der gegnerische Torwart oft ein ernsthaftes Hindernis. Nach Ausschaltung desselben (A) läßt sich dagegen das Leder (B) mühelos einschieben.

ging der Titelverteidiger völlig unter. Niemand hätte dieser Mannschaft, die kopflos auf dem Platz umherlief und von den geschickten Spielern des "BKS" eine wahre Fußballektion erteilt bekame, den strahlenden Vorjahressieger erkannt. So stellte denn auch Linksaußen Roberto AMARILDO durch das dritte Tor das Endergebnis her. Freudestrahlend und überglücklich liefen die Gewinner beim Schlußpfiff aufeinander zu und rissen vor Begeisterung die Arme hoch. Ein frenetischer Jubel brandete von den Rängen herab, als der Spielführer und Kapitän BERNARDO MAURO in einer Ehrenrunde den Pokal hocherhoben durch das Stadion trug. Und ein noch größerer Jubel wird ihnen entgegenschlagen, wenn sie am 22. Februar in ihre Vaterstadt zurückkehren, die alles Erdenkliche für

den Empfang der Sieger vorbereitet. HELAU MAURO UND SEINEM MANNEN

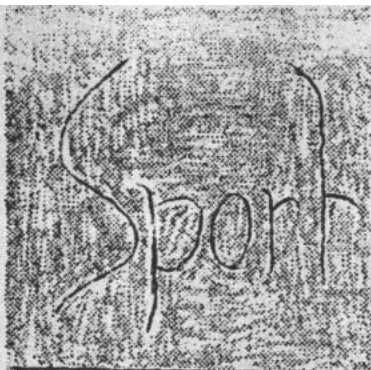
Die siegreiche Elf wird mit folgender Aufstellung unter Führung Kapitän MAURO's, begleitet von Trainer Jango MOREIRA, einlaufen:

		GILMAR gango		
SANTOS paolo			ZITO julligo	
ZOZIMO wolfino		MAURO bernardo	ADEMIR manfredino	
GARRINCHA bernadino	DIDI pedro	PELE edson	VAVA angelo	AMARILDO roberto

Schiedsrichtergespann: Walter DAGNALL mit Georgio HERNANDEZ
Fratro MENDOZZA



Ademir Manfredino
Jango Moreira
Roberto Amarildo
Georgio Hernandez
Bernadino Garrincha
Walter Dagnall
Pedro Didi
Edson Pele
Fratro Mendozza
Julligo Zito
Wolfino Zo Zimo
Vava Angelo
Manfredino
Paolo Santos



Bestes Torwart von WELT

Diesen Titel "bester Torwart der Welt" besitzt nicht mehr Petar Radenkovic, sondern das junge Talent Hans Zäh.

WALDLAUF- MEISTERSCHAFT

Bei der deutschen Waldlaufmeisterschaft gewann vor einigen Tagen der Forstgehilfe und italienische Gastarbeiter Gabrieli Aloisi, als er einer von ihm angeschossenen Katze nachstellte und dabei unglücklicherweise durchs Zielband ging. Als sich das Mißverständnis herausstellte, hatte er aber bereits die Katze und den Pokal.

KURZE SPORT- NACHRICHTEN

Tientsin (China): Der Chinese Tsching Palong Kühnenz lief die 100 m in 1000 dm.

Stuttgart: Im Stuttgarter Neckarstadion sind zukünftig Glücksspiele verboten. Dies gab der Trainer Hermann Arnold bekannt.

Neunkirchen: Der Trainer der Borussen aus der Stadt Neunkirchen bei Frankenholz Theo Gabald kaufte jedem seiner Spieler ein Fahrrad, damit sie das Absteigen lernen.

Speyer: Billy Dinies trainiert weiterhin jeden Tag sein hartes Pensum durch. 20 Runden im Hof des BK.

MANNSCHAFT DES BK-SPEYER ZUR WELTMEISTERSCHAFT!

Zur großen Überraschung der Fußballexperten aller Welt qualifizierte sich die Mannschaft des BK Speyer nach Siegen über Sikkim und San Marino für die Weltmeisterschaft in England. In ihrem ersten Spiel tritt sie dort gegen Brasilien an. Die Mannschaft spielt in folgender Aufstellung:

Fuchs P.

Knaps Waßner

Bantz Weis Pollak

Schreieck Georgens Mikolasch Glaser Fuchs M.

Wir alle wünschen der Mannschaft viel Glück!

SILVESTERLAUF: SAO PAULO

Beim traditionellen Silvesterlauf in Sao Paulo gewann in diesem Jahr überraschend der unbekannte Neidenfeler Alfons Pfeifer vor dem sehr stark laufenden Ron Clarke (Australien). Er ließ den Australier sogar um 10 m zurück. Auf die Frage, wie er den sensationellen Sieg errungen habe, antwortete er, daß aus dem vor ihm fahrenden Auto eine Wurst gehangen habe. Auf dem ganzen Weg hätte er dann verzweifelt versucht, die Wurst zu erlangen. Dadurch wäre er schneller gelaufen. Als dann aber auch das Auto seine Fahrt beschleunigt habe, sei er zu diesem enormen Tempo gezwungen worden.

NEUES LAUFTALENT IN SICHT

Berühmte Experten sagen für die Olympischen Spiele 1972 und 1976 bereits jetzt einen Olympiasieger im 5000 m und im 10 000 m Lauf voraus. Dieser ist der überraschend aufgestiegene Spitzensportler Billy Dinies. Er braucht nur noch eine Minute und einige Sekunden schneller zu laufen, dann hat er den neuen Weltrekord. Und das mit 14 Jahren!

Großmaul des Jahres

Nicht mehr Huwe Alfons, sondern Fuchs Peter wurde zum Großmaul des Jahres gewählt. Den 2. Platz belegt Wackerhauser Jürgen.

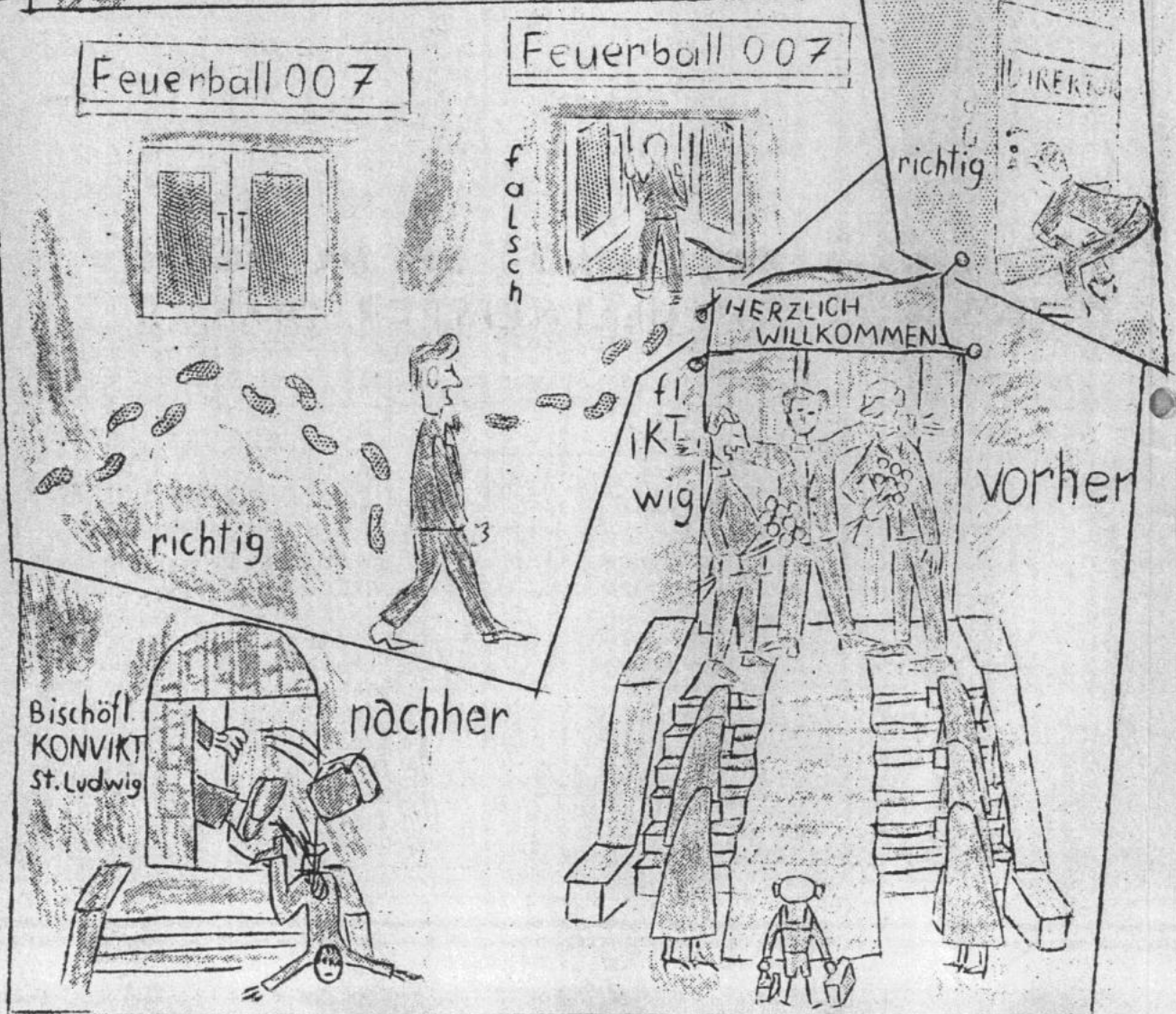
SIEGERIN IM QUERFELDEINLAUF

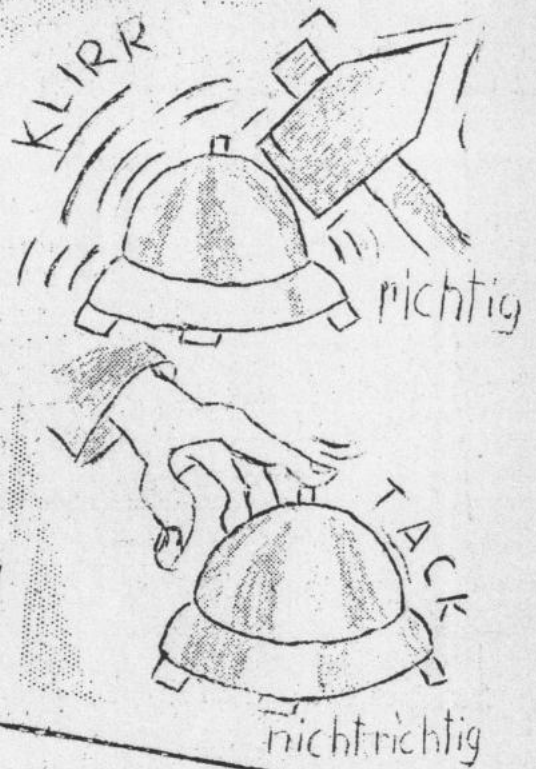
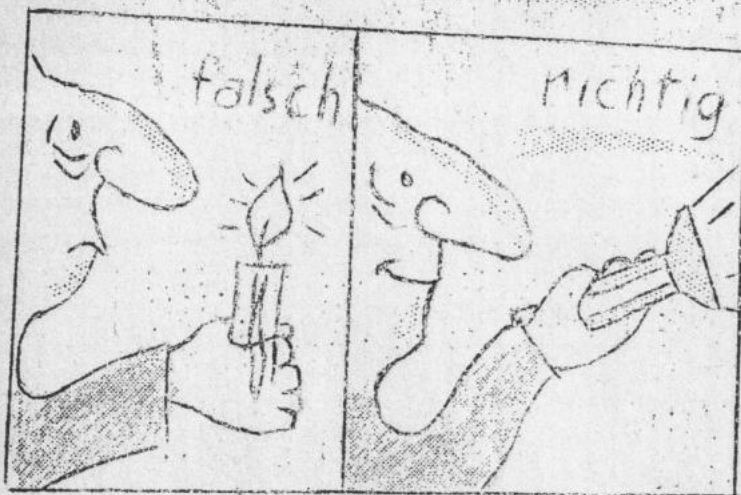
Zur großen Überraschung der Sportwelt beteiligte sich am großen Querfeldeinlauf der Damen diesmal auch eine Klosterschwester namens Grata. Zur noch größeren Überraschung gewann sie auch mit einem knappen Vorsprung. Dicht hinter ihr folgte Fräulein Mathilde, die den 2. Platz belegte. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

GIBEL HANS WIEDER AKTIV

Der bekannte Fußballer wurde am Meniskus operiert.

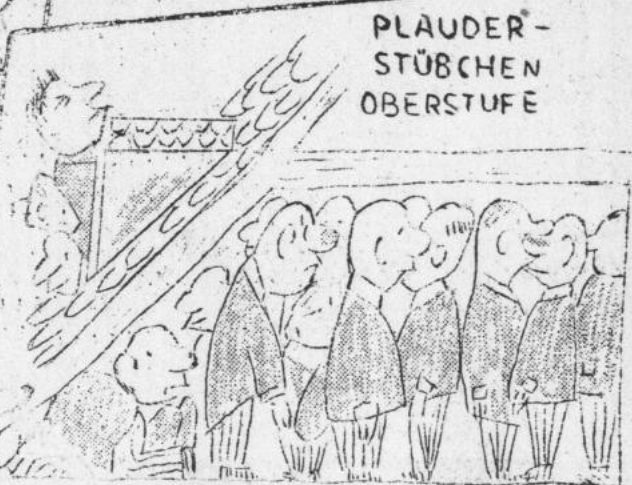
MÖGLICHKEITEN – So oder so??





"letzte" meldung:

PERFEKT KONVERTIERT!
Zur großen Überraschung aller hat der bekannte und bei den Edith-Stein-Schülerinnen auch so beliebte Religionslehrer konvertiert. Er, der seit eh und je ein eifriger Anhänger des VM war, wechselte zum Kadett über.



Wer macht was?

Wir empfehlen unsere Inserenten

Suche einen, mit dem ich einen sonderbaren, aber zugleich empfehlenswerten Wettbewerb austragen kann. Ich habe nämlich die außerordentlich seltene Rekordzeit von 36 Minuten in einem Geschäft errungen, zu welchem andere von meiner Rückenratlänge nur 5 Minuten brauchen. Trainiere täglich noch weiter und gebe bekannt, wenn ich meinen eigenen Rekord überboten habe. Wer wagt es, mit mir ein Austreten zu starten? Bin jedoch der Ansicht, daß es zu einem echten Kampf in keiner Weise kommen wird, da ich ohne Zweifel die einsame Führung von einem Mindestunterschied von mindestens 28 Minuten behaupten werde.

Tinnes

BIN GEGEN NOTSTANDSGESETZE UND ESSEBESTECKE!

Wer tritt meinem Club bei? Ich biete: Schnelles Erlernen des Essens ohne Besteck. Da ich dies selbst schon seit meiner Kindheit praktiziere, kann jeder noch etwas von mir lernen. Bei reichlichen Anmeldungen kann eventuell das Notstandsgesetz entfallen, das eine Anschaffung von Bestecken verlangt. Es besteht die Möglichkeit, daß das Kostgeld gedrückt wird. Voraussetzung für einen Beitritt ist der Besitz von 10 unversehrten Fingern. Wolfi Kretz

und immer wieder
kastenia kaffee

Suche

laufend getragene und wenig beschmutzte KLE-RIKBERKLEIDUNG: Talar und Soutane schon vorhanden. Bevorzuge rot. Anprobe dienstags und donnerstags nach 20 Uhr im Hinterzimmer der Sakristei. Diskretion Ehrensache! H.H. con W.

ECHTE ANZEIGE

Suche Schlafsaalpräfekten, die wenigstens einmal in der Woche da sind.

Präfekt Kuhn

DRINGEND

BENÖTIGE RASENMAHER ZUR BEINRASUR. Kuno



TANZUNTERRICHT

Wer kann mir schnellstens die modernen Tänze Slop, Shake und Letkiss beibringen? Biete gute Bezahlung! Frühere Ausbildungen betreffs Tanzen nehme ich bedauernd zurück.

Anton

DANKSAGUNG

Für die zu meinem Ableben aus tiefer Trauer erwiesenen Beileidesurkunden, die mich zutiefst erschüttert haben, danke ich recht herzlich.

Euer immer gern gewesen seiender und gern geblieben wärender früherer Präfekt und derzeitiger

Kappel

H. H. H. Görl



ARBEITS-MARKT

Zum baldmöglichen Eintritt in ein Dienstverhältnis als staatl. gepr. Oberpultaufreumeister sucht A. Ratschsch, ein gutmitiger, treudoof aussehender Holzpantinenverkäufersohn ab 1. April einen Brotgeber.

Suche eine Stelle als Opersänger.

V. C. Derschum

Die ANZEIGE - als Werbemittel unübertrroffen

1966 wird Ihr schönstes Jahr

Schappi
für den Säugling



damit' s ein Prachtkerl
wird! Erhältl. bei
RUSCH & CO.

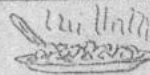
Gebietsmission

eine Gelegenheit für Sie!
Sie bekommen alles geboten.
Gute Unterhaltung wird
garantiert. Eintritt frei!!

Tischtennis

erhält Sie jung und
sportlich. Der ideale
Freizeitsport für alle.
Gesunder Ausgleich zur
Schule!!

Können auch Sie alles essen?



Wenn nicht, so raten wir Ihnen
zu unserem Präparat. Alle
störenden Nebenerscheinungen
werden umgehend beseitigt.
Sie werden essen können,
ohne es zu bereuen!

Much-Leber-Pillen

Gesucht:



WER KENNT IHN
NICHT, DEN MANN
MIT DEM LICHT??



Filme der Auslese

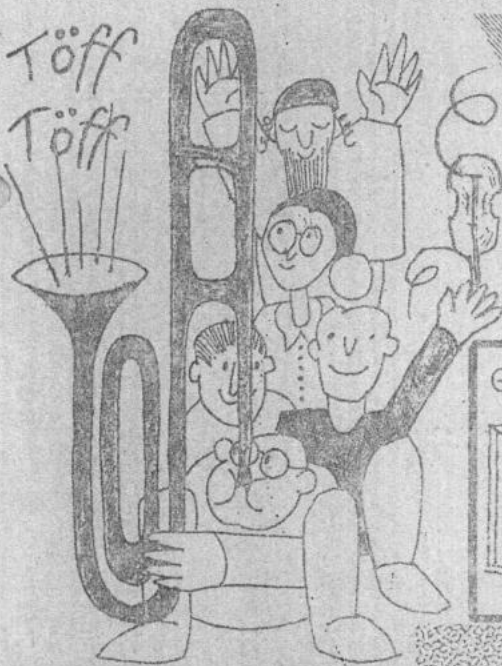
Wenn die Stunde schlägt.

Feuerball

JAMES BOND
007



KONVIKTSORCHESTER



zur Freude des ganzen Hauses.
Darbietungen selten, aber
durchschlagend. Bewährter Leiter:
P. de HUBA

MODELL "CHARLY"

Die meistgekauft, immer würdig aussehende
Spezialparrorm. Der breite, leichtgehobene
Rand mit Einfassung gibt dem Hut den Cha-
rakter. Mit 8 cm breitem Rand:
Qualität Prima: Leichter, dankbarer Haarfilz,
ohne Randeinfaß, sehr preiswert.
Qualität Elite: Aus seidenweichem Haarmaterial
mit Einfuß und feinstem Seidenfutter

28,90
32,-



Herrenleibgürtel "Thüringen"

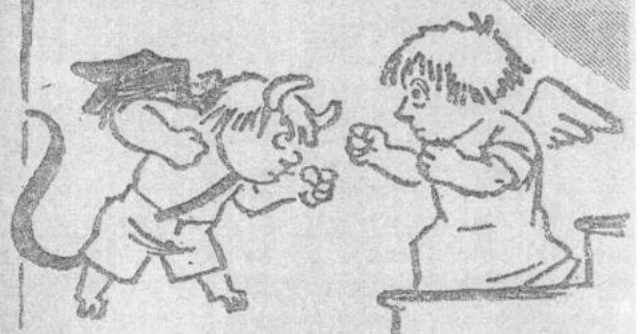
Den Unbequemlichkeiten der Störklei-
bigkeit begegnen Sie wirksam mit einem
Leibgürtel. Er verhindert das Störklei-
werden, indem er das Fett wegmassiert.
Vor allem aber hält er die Unterleibs-
fülle in der richtigen Lage, macht Sie
dadurch beweglicher und schlanker. Sie
fühlen sich frischer und jünger.
Art. 777 ganz aus gummiertem, dezent
gemustertem Gewebe mit Vorderschloß,
Vorderteil und 3 Verstärkungsstäbe mit
Leder besetzt, Gummiteil lassoniert, ein
erstklassiges Fabrikat. Mittelegr. 100 cm.

44,50

Größere Maße Aufschloß 10 bis 40%

ANGEBOT: Tausche Hebräischbuch gegen
zwei Flaschen Bier. R. Schimpf

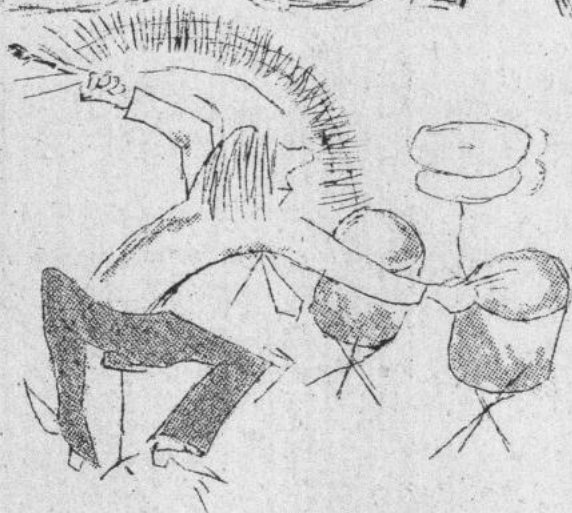
Jungmann hast Du Mut?



Wenn ja, dann wag es! Gehe ins
Bisch. Konvikt in Speyer. Ab-
wechslung wird Dir nicht fehlen!
HARTE MÄNNER sind gefragt.

BEAT

BEAT



ACHTUNG!

BEAT FANS



In Verbindung mit der Zeitschrift MP wird in nächster Zeit im BK Speyer ein BK (Beatklub) eröffnet werden. Alle 14 Tage wird der "Starclub" Hamburg in der Aula des BK ein Gastspiel geben. Die Leitung des Klubs hat sich schon mit der Ehrwürdigen Mutter des St. Magdalenenklosters in Verbindung gesetzt. Man will den dortigen Schülerinnen Gelegenheit geben, an den jeweiligen Veranstaltungen teilzunehmen (natürlich erst ab 16 Jahren).

DIE LORDS KOMMEN

Für die Eröffnung dieses neuen Beatklubs will man die beliebte und bekannte deutsche Showband Nr. 1 engagieren: "The LORDS", die schon zweimal hier in Speyer in der Stadthalle gastierten. Die Wahl ist auf diese Band gefallen, weil ihre gezielte Show für eine Beatklub-

eröffnung sehr repräsentativ wirkt, und außerdem sind "The Lords" zur Zeit wohl die bekanntesten und erfolgreichsten Beatmusiker Deutschlands. Die Verhandlungen mit ihrer Konzertagentur sind schon fast abgeschlossen. Wir warten nur noch auf den Tag der Eröffnung!

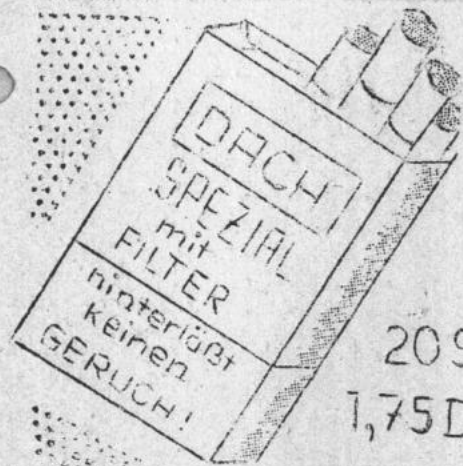


Anmerkung der Redaktion: "Es kann höchstens noch Jahre dauern!"

Angebote bekanntmachungen Suchanzeigen

ACHTUNG!

er hat Lust und Zeit,
mit mir auf dem Dach
blauen Dunst zu machen?
Ich fühle mich sehr
einsam und möchte daher
einen Gefährten.
Angebote abzugeben an
Herbert de John



20 ST.
1,75 DM

ERKLÄRUNG

Wir haben uns entschlossen,
unseren Streik aufzugeben,
da wir keine Möglichkeit se-
hen, sinnvolle Effekte zu er-
zielen. Die 10. Klasse.

wer kann helfen?

Suche gebrauchtes Taschen-
lampenbatterieaufladeger-
ät mit Starkstromzufuhran-
schlußstecker.
Angebote bei Spitz alias
Kuhni Paulchen

AUFFORDERUNG !!!

Fordere Herrn Dörre auf,
die mir erwiesenen Beleidig-
ungen wieder gut zu machen.
Widrigenfalls werde ich zu
energischen Schritten schrei-
ten! Chorleiter des BK.

GROSS- ANZEIGE

Wie schon viele Besucher meines Studier-
saales wissen werden, habe ich mir ei-
nen kleinen Fultzoo angelegt, der immer-
hin schon einige beträchtliche Bestien
zu eigen nennt. Als erste natürlich ich,
der ich einen lebendigen Kardinalschmet-
terling darstelle. Die übrigen Kleinst-
tiere setzen sich zusammen aus einem
Kamelchen, einem Schweinchen und einem
Seehündchen. Dieser kleine Zoo, der hof-
fentlich noch anwächst, ist Tag und

...SIE SCHNECKT
SO MÄNNLICH
HERB!



1283 Seiten,
garantiert
unleserlich.
Von dem Er-
folgsautor
G. Knaps.

Nacht geöffnet. Eintritt
frei! Diese Anzeige soll
dazu dienen, barmherzige
Menschen anzuregen,
durch kleine Schenkungen
diesen meinen Fultzoo zu
erweitern. Diese wunder-
baren kleinen Tierchen
sind in der Kaufstätte
"Anker" zu dem niedrigen
Preis von nur 20 Pfennig
erhältlich. Im Voraus
recht herzlichen Dank
für diese, ihre gute Tat.
Werner Maßner

herzens-
♡♡ brücke ♡

Suche Partnerin, um an den Amok-
weltmeisterschaften 1966 im Paar-
lauf teilnehmen zu können.
F.J. Wittmer

Witwer, kath. 16 J. alt, 1,77 groß,
möchte katholisches Fräulein, France-
Gall-Typ, zwecks Freundschaft kennen-
lernen.

Zuschrift erbeten unter:
Arn. Hermann PK Speyer PsF 75

Bekanntgaben

Bin nicht so harmlos wie ich aus-
sehe.
Sarter.

Bin zum Rang eines Oberuntergeralfeld-
webelleutnantboxbaumheeresführersheriff
ernannt worden.

Lassy

Dein Jahreshoroskop

!!!!!! DIE STERNE LÜGEN NIE !!!!!!

(weil sie nicht sprechen können)

STEINBOCK



(24.12.-21.1.) Auch für dich endet das Jahr am 31.12. und beginnt am nächsten Ersten. Aber nimm beides nicht so tragisch, es gibt schlimmeres: Der 6.1. ist ein Glückstag für dich (oder auch nicht): Du darfst ins Konvikt zurück.

WASSERMANN



(22.1.-19.2.) Du stehst unter demselben Stern wie Mozart, darum laß dir gesagt sein: ungeahnte Dinge stehen dir bevor! Versuche nicht, sie zu ergründen! Soviel sei dir aber verraten: geht ein Wassermann mit Schwimfflossen spazieren, so fällt er auf.

FISCH



(20.2.-20.3.) Am 13.3. wird etwas Besonderes passieren (vielleicht). Beobachte deine Ahnen im Aquarium: Fische lassen sich durch nichts beunruhigen. Laß dich durch Schicksalsschläge nicht aus der Ruhe bringen, der Chef ist auch ein Fisch!

WIDDER



(21.3.-20.4.) Solltest du widder deinen Willen bis zu deinem Geburtstag nur schlechte Noten geschrieben haben, wirst du trotzdem durchfallen. Nütze auf anderen Gebieten deine Schangxen und trinke weiterhin eifrig Tee.

STIER



(21.4.-21.5.) Solltest du in diesem Jahr alles richtig machen, kannst du gewiß sein, nichts falsch gemacht zu haben. Hadere nicht mit deinem Schicksal, denn es könnte geladen sein!

ZWILLING



(22.5.-21.6.) Dein Leben verläuft sehr wechselhaft: Du wirst nie 2 Tage hintereinander erleben, ohne, daß zwischendurch Nacht war. Deine Situation ist in einer solchen Situation, daß sie schon gar keine Situation mehr ist.

KREBS



(22.6.-22.7.) Für dich wird das Jahr ganz besonders vom Lauf der Gestirne beeinflusst: jedesmal, wenn die Sonne scheint, wird es hell um dich! Du bist unter demselben Stern geboren wie der "Mann mit dem Licht"!

LÖWE



(23.7.-23.8.) Du wirst in diesem Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit deinen Geburtstag in den Sommerferien feiern müssen. Gib deinen "Löwen-Kannibalismus" auf und stelle dich um auf Löwenzahnsalat (du weißt ja, gegen die Versuchung!)

JUNGFRAU



(24.8.-23.9.) Verschiebe deine Reise zum Mond, aber bade täglich deine Füße und du wirst dir das Wohlwollen deiner Nachbarn zuziehen. Unter deinem Stern ist auch Goethe geboren! Halte dich an seinen Spruch: "Wie man sich bettet, so schallt es heraus" und du wirst bald merken, wie sehr dir dieser Spruch hilft!

WAAGE



(24.9.-23.10.) Sei ein echter Waage-Mensch; wer "waagt", gewinnt! Rechne an deinem Geburtstag deine Lebenszeit in Sekunden aus, dann hast du wenigstens etwas für die Schule getan. Der Erfolg wird sich in der nächsten Mathematikarbeit zeigen!

SKORPION



(24.10.-22.11.) Es erwartet dich ein gutes und erfolgreiches Jahr, wenn du.... (näheres im nächsten Horoskop). Gehe nicht alle zwei Tage unerlaubt ins Kino, sonst wird man unnötigerweise auf dich aufmerksam. Im übrigen wirst du verhungern, wenn du nichts ißt!

SCHÜTZE



(23.11.-23.12.) Schütze dich vor Ungeziefer, Erkältungen und Lehrern: alle drei können auf dein Seelenleben eine ungeheure, aber auch unangenehme Wirkung ausüben. Ein Gespräch, das alle Klarheiten restlos beseitigt, ist für dich von äußerster Wichtigkeit!

ICH PROTESTIERE!

Ich protestiere heftig gegen die immer mehr um sich greifende Säkularisierung im Konvikt. Was für einen Nutzen haben denn all diese Neuerungen? Früher war alles ganz anders. Niemand dachte daran, in der Freizeit Karten zu spielen; aber jetzt sitzen in jeder Ecke im Haus einige zusammen und frönen der Spielleidenschaft. Wie konnte man nur an der Spitze des Hauses die Leidenschaftlichkeit, die im Kartenspiel liegt, verkennen! Was sollen wir denn im Konvikt mit "Schafskopfsüchtigen" Zöglingen, mit "Rommè-närrischen" Abiturienten? Für einen Konviktor sind doch diese Stammtischfreuden wohl nicht ganz am Platz. Früher war das ganz anders. Nicht ohne Grund sieht man doch heutzutage kaum mehr jemanden in der Freizeit ein Buch lesen. Man spielt Karten (wie erwähnt), oder man sitzt vor dem Radiogerät (besonders 9. und 10. Klasse). Gegen das Radionören ist prinzipiell nichts zu sagen (wer könnte auch eine Symphonie von Beethoven oder ein Orgelkonzert von Bach etwas einwenden), aber täglich diese säuselnde Berieselung mit deutschen "Qualitätsschlagern" (Made in Germany) und die monotone Holzhammermethode der zur Zeit auch so beliebten Beatmusik stumpft die Gemüter für echte Erlebnisse ab. Man braucht sich auch nicht zu wundern, daß gerade in der letzten Zeit die Hausordnung öfters "etwas" lau und großzügig gehandhabt wurde. Das ist wohl alles auf die Beatwelle zurückzuführen. Doch nicht genug davon, da hat man doch der Oberstufe auch noch ein Radio mit Plattenspieler hingestellt. Zu der Beatmusik aus dem Radio mischt sich nun täglich noch das "Balla-Balla" Gehämmer und Drafi Deutscher "dam-dam". Die Konviktores sind zwar durch die ganze Atmosphäre gegen "Enthemmung" immun, aber durch diesen dauernden Beschuß mit "Enthemmungsknüllern" stumpft jede Immunität ab (man betrachte doch nur die 10. Klasse). Darum weg mit diesem neumodischen Zeug! Zurück zur alten Zeit!

ein "Stockkonservativer"

AUSWERTUNG DES INFRATESIES:

- 0-9 Punkte: Du merkst aber auch alles. Mach weiter so und halte die Ohren steil. Erfasse die Schangxe! Über kurz oder lang wirst Du es zum Kardinal gebracht haben.
- 10-29 Punkte: Die Leitung des Hause sucht noch einen stellvertretenden Rausschmeißer. Deiner gefühllosen Natur entsprechend melde Dich umgehend. Berufsschwierigkeiten lassen sich durch befreiende Wutausbrüche beheben.
- 30-44 Punkte: Wenn Du noch nicht 15 Jahre alt bist, droht Dir keine unmittelbare Gefahr. Du solltest allerdings die häufigen unerlaubten Filmbesuche einstellen. Bist Du älter als 15, so ist die Kathastrophe nicht mehr aufzuhalten. Wir können nur zu schleunigster spiritueller Behandlung raten. Sollte diese zu spät kommen, so ist Kofferpacken die einzige Lösung.
- 45-60 Punkte: Du stehst mit einem Fuß auf dem Weg nach abwärts. Daß Du den Test unter Alkoholeinfluß zu lösen versuchtest, spricht für Deinen noch nicht ganz erloschenen Idealismus. Ob Du allerdings hier auf dem richtigen Platz bist, ist fraglich.
- 75 Punkte und mehr: Du hast bewußt die Unwahrheit gesagt. Gehe entweder beichten oder werde Politiker.

film Spiegel

DIREKTOR
PRÄFEKTEN
PATER
MENTZ
SCHWESTERN
PERSONAL

KONVIKT
HAUSORDNUNG
ZIMMER DES CHEFS
ZIMMER DES PETERS
HAUSMEISTERS WERK-
STATT

KONVIKTEN
KLASSENSPRECHER
KNAPS
WASSNER

MONATSVORTRÄGE
LAUTSPRECHERANLAGE
KONVIKTSTEE
NACH DEM ESSEN
SPAZIERGANG
SPAZIERG. ZU ZWEIT.
DIE "KONVIKTS"-
ZIGARETTE

SCHULE
HEBRÄISCHKURS
1. SCHULTAG
VOR D. KLASSENARBEIT
WÄHREND " " "
NACH " " "
LEHRERKONFERENZ
NOTENKONFERENZ
VERSETZUNG
ABITUR
NACH DEM ABITUR

5. KLASSE

6. "

7. "

8. "

9. "

10. "

11. "

12. "

13. "

ALLES HÖRT AUF MEIN KOMMANDO
DIE TOLLKÜHNEN MÄNNER IN IHREN FLIEGENDEN KISTEN
EIN HERR AUS BESTEN KREISEN
EINS, ZWEI, DREI
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN
PUFFEN UNTERM DACH

DAS HAUS DER 1000 SCHREIE
TABU DER GERECHTEN
POLIZEIREVIER DAVIDSWACHE
ZIMMER 13

ONKEL TOMS HÜTTE

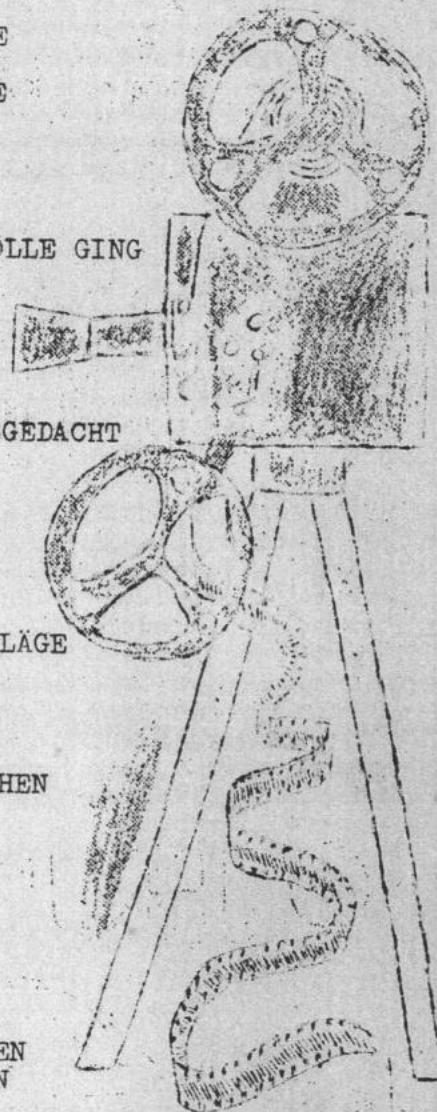
GIGANTEN
DER SPION, DER IN DIE HÖLLE GING
TEMPO DI ROMA
DER ROTE RAUSCH

BONBONS MIT PFEFFER
DAS LETZTE WORT HAT SIE
DAS GLAS WASSER
DER BOSS HAT SICH WAS AUSGEDACHT
LOCKENDE VERSUCHUNG
NUR DIE SONNE WAR ZEUGE

VERBOTENE FRÜCHTE

BITTERER HONIG
DIE VERLORENE LEGION
AB HEUTE WIEDER NIEDERSCHLÄGE
100 STUNDEN ANGST
HI-HI-HILFE
DER HÖLLE ENTRONNEN
DIE TEUFLISCHE INTRIGE
MAN GEHT WIEDER ÜBER LEICHEN
DER GEWISSE KNIFF
DIE LÄNGSTE SCHLACHT
QUO VADIS ?

DIE LUSTIGEN MAUSKETIERE
BETTGEFLÜSTER
DIE UNERSÄTTLICHEN
STAATSAFFAIREN
"RUHE SANFT" GMBH
DIE REVOLTE DER GLADIATOREN
WIR ZEIGEN, WAS WIR HABEN
DIE SIEGREICHEN DREI
APPARTEMENTZAUBER



und sowas nennt sich lehrer!

- Bäßler: "Wenn Sie etwas nicht sehen, müssen Sie schreien."
"Na, wenn Sie sich ein bißchen anstrengen würden, dann würden Sie hier nicht schlafen."
"Wo haben Sie Ihren Ablesestrich?" Schüler: "Verloren!"
- Linn: "Mich wollte mal einer reinlegen; er konnte aber nicht. Ich habe nämlich auf 100 geschaltet."
"Ich höre sehr gut auf dem rechten Auge."
"Es wäre z.B. undenkbar, daß ein Mädchen der Kaste der Flußfischer ein Mädchen der Kaste der Seefischer heiratet." (alles lacht). (Er leicht entrüstet) "Ja, Ihr lacht darüber, aber in Europa kann man sich das eben nicht vorstellen."
- König: "Du gibst zwar manchmal ganz gute antworten, aber Du siehst so verrobbt aus."
- Keller: "Man kann sich nicht einfach hinlegen und sterben und dann nichts mehr tun."
- Hoch: "Steht zuerst auf, bevor Ihr Euch setzt."
"Wenn er da ist, ist er da; wenn er nicht da ist, ist er nicht da."
- Kirsch: "Die gelben Kugeln sind auch rot."
- Müller: "Du glaubst gar nicht, wie gerne ich Satzzeichen hineinfliecke. Vielen Dank, daß Du mir für diese interessante Beschäftigung Gelegenheit gibst." (Bei einer Klassenarbeit).
"Er wirds wahrscheinlich richtig machen, aber ich bin so blöd und bremsen ihn."
- Helfrich: "Dinies, nimm Dein Gesicht vom Kopf weg!"
"Hermann, bleib endlich ruhig sitzen! Mir fällt's auch schwer, glaub mir's!"
Helfrich: "Arnold, was heißt "die Gefallenen?"
Arnold: "Caccidi".
Helfrich: "Hängt das mit "Kacken" zusammen?"
- Steigner: "Bei den Römern wurden die Brückenpfeiler in ganz engen Abständen in den Fluß gerammt, ohne Rücksicht auf die Dampfer, denn damals gab es noch keine".
- Bechtel: Einer macht vor der Stunde eine Übung am Gerät.
Bächtel kommt dazu: "Renn Dir nur den Schädel ein, nachher machen wir das gemeinsam".
- Stamper: Vor den Ferien. "Bei mir wird gekämpft bis zur letzten Patrone!"

lateinische Sprache —

schwere Sprache

Ein Schüler der 6b: "Gratias agendo eum optime veneramur."
"Gott sei Dank, wir können jagen!"

Helfrich: "Equus perit."

Dahl: "Der Gaul geht durch?"

Helfrich: "Caesar milites suos Ariam traiecit."

Pauly: "Cäsar warf seine Soldaten in die Saone."

Helfrich: Platon rationem in capite posuit, iram in pectore locavit.

Fröhlinger: Platon verlegte den Verstand in die Hauptstadt und den Zorn auf den Mist.

Vorschläge für Buntten Abend

Schon jeder wird sich bei einem solchen Abend Gedanken gemacht haben, ob man nicht eine ganz neue Linie in so etwas bringen kann. Natürlich ist das nicht so leicht. Es gibt eine bestimmte Methode, mit der man die Zuschauer mit absoluter Sicherheit erheitern kann. In Amerika nennt man diese "happening". Das bedeutet so viel wie Ereignis. Die Möglichkeiten sind sehr verschieden. Man muß vor allem dafür sorgen, daß gleich zu Beginn die richtige Stimmung aufkommt. Beispielsweise können zwei auf die Bühne kommen und sich sämtliche Zähne einschlagen. Oder: Zwei Klaviere werden aufgestellt, und zwei kräftige Jungen zerschlagen diese um die Wette.

An den Anfang gehört natürlich eine kleine Überraschung. Zum Beispiel kann man die Stühle vor Beginn frisch lackieren oder eine Lampe runterfallen lassen. Der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Und dann geht es los. Einer tritt vor, reibt sich verlegen die Hände, nimmt einen Eimer Wasser und schüttet ihn in die erste Zuschauerreihe. Was meint ihr, wie sich die freuen, die hinten sitzen! So ein Anfang bringt Stimmung in den Saal. Natürlich darf das Wasser nicht zu kalt sein. Die Angespritzten könnten sonst ungehalten werden. Als nächste Nummer würde ich folgendes vorschlagen: Einer setzt sich verkehrt zum Publikum und glotzt in die rechte, hintere (!) Ecke (wo der Chef sitzt). Das dauert etwa 20 Minuten. Es ist unglaublich, wie das die Erwartung der Leute steigern kann. Zur Abwechslung könnte der Betreffende alle 2 Minuten das rechte Bein über das linke, bzw. das linke über das rechte schlagen. Danach würde ich eine Musiknummer vorschlagen. Natürlich dürfen nur die musikalisch sehr Unbegabten auftreten. Einem könnte man beispielsweise eine Geige in die Hand drücken. Er wird dann versuchen, dem Instrument einige Töne zu entlocken. Gewiß zur Freude seiner Zuhörer! Einen anderen könnte man ans Klavier setzen. Selbstverständlich darf er nur mit den Füßen spielen. Am besten barfuß. Des schönsten Klanges wegen sollten die Füße 4 Wochen vorher nicht mit Wasser in Berührung kommen. Nun ist es Zeit für die Attraktionen. Konvikt-Rotkraut ist wohlschmeckend, nahrhaft und billig. Wie wäre es, wenn sich zwei Mitwirkende jeweils einen Topf voll gegenseitig ins Gesicht klatschen würden?

Wer mehr das Süße liebt, bitte! Sonntagsmarmelade ist zwar etwas teurer, dafür kommt man aber schon mit der Hälfte der Menge aus, rund 4-5 kg.

Kenner würden Senf verwenden. Er gilt als Geheimtip, die Gunst des Publikums im Sturm zu erobern. Ab und zu ein Löffelchen in die Zuschauer, und in kürzester Zeit wird sich unter den Schwestern ein heiteres Ratespiel entwickeln, wer wohl das nächste Kleckschen ins Gesichtchen bekommt.

Nach solch einer spritzigen Nummer ist etwas Gewichtiges am Platz. Jetzt ist der Augenblick gekommen, daß einer der Stärksten mit einem Peil auftritt und mit gekonnten Schlägen das Klavier zerlegt, während die übrigen recht urwüchsig das schöne Lied: "Wir san die lustigen Holzhackerbuam" zum Besten geben. Die Einzelteile des Klaviers können anschließend verteilt werden. Wer hätte nicht Freude an einem Andenken an einen so gelungenen Abend? Am meisten wird natürlich Herr Fräfeck Giebel an diesem Souvenir hängen, wenn er mit Erstaunen feststellt, daß es sein Klavier war, das die begeisterten Konviktooren zum Zerhacken getragen haben.

Gegen Ende kann man auch die Zuschauer mitspielen lassen, (falls sie das noch nicht getan haben). Sehr effektiv wäre es, wenn man zwei Küchenmädchen nach vorne bittet und ihnen von zwei Buben um die Wette den Kopf kahlscheren läßt. Damit die Mädchen nicht unruhig werden, muß man sie vorher natürlich ein wenig anbinden.

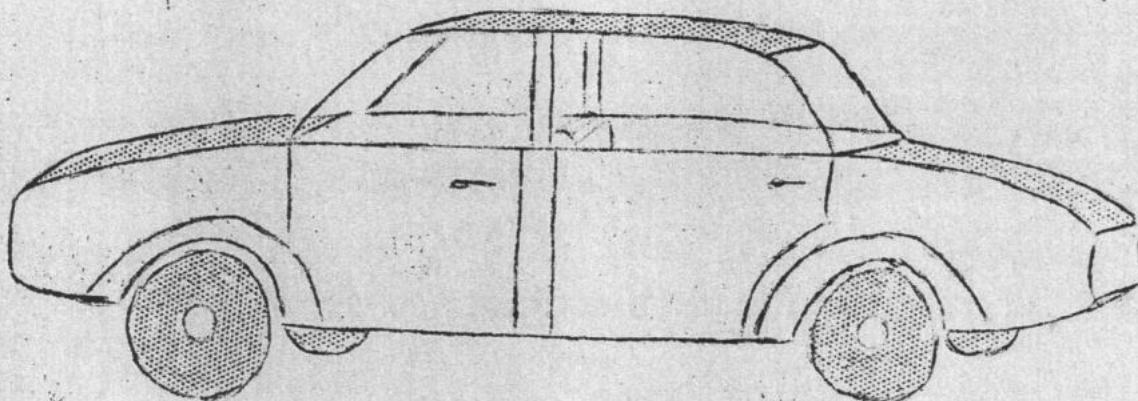
Selbstverständlich sind bei dieser Art der Darbietung noch viele Abwandlungen möglich. Den Findigen unter euch wird sicher noch einiges an aparten Dingen einfallen. Etwas Fingerspitzengefühl ist allerdings schon erforderlich, um die Regeln des Anstandes nicht zu verletzen. Schlechte Erfahrungen machte man zum Beispiel in einem anderen Konvikt, als man den geistlichen Herren um die Wette ein Bein absägte. Manche der Betroffenen sollen das nämlich gar nicht so lustig gefunden haben, was die Stimmung des Abends sehr beeinträchtigte.

Als krönender Abschluß des Abends empfiehlt sich noch eine kleine Überraschung. Wie wäre es, wenn man die Türen zusperrt und ein oder zwei Dutzend Stinkbomben in den Saal wirft. Man glaubt gar nicht, wie dadurch manche Kontaktschwierigkeiten beseitigt werden.

Die Mitwirkenden können inzwischen in ihre Zimmer gehen in der ruhigen Gewißheit, einen interessanten Abend gestaltet zu haben, den keiner der Beteiligten so schnell vergessen wird. Nach 5-6 Stunden muß dann nur einer die übrigen aus der großen Aula heraus lassen. Den bestimmt man am besten durch das Los.

Wir wünschen noch viel Erfolg. Die Erfahrungen, die gesammelt werden, könnten in der nächsten Ausgabe abgedruckt werden.

O JERUM, JERUM, JERUM,



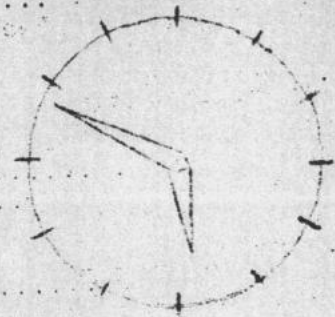
QUIE MUTATIO RERUM !!

Es war einmal ein junger Mann,
der stellt sein Auto stets voran;
der taugt doch nichts, der DKW;
ein Mann von Welt fährt stets VW!
Schmach über alle jene,
die andre Autos gern sich nehmen.
Hier stellt sich nur der eine gut,
der stets VW bloß fahren tut.
Oh, diese kleinen, tumben Toren,
sie sind von vornherein verloren.
Sie haben keine Spür Verstand:
VW für Volk und Vaterland.

Oh wie herrlich, oh wie nett,
ist der Opel, der Kadett.
Fahrkomfort und Linienschwung,
elegant und herrlich jung.
Schnelligkeit im Stadtgewühl,
ein ganz neues Fahrgefühl.
Kofferraum für jeden Zweck,
ich bin hin, ja ich bin weg.
Schnittig, schneidig, ja kokett,
dreimal hoch

OPEL KADETT!

...dem Tag abgetauscht



DAS INSTITUT FÜR KONVIKTSERZIEHUNG UND SEMINARSOZIOLOGIE HAT NACH JAHRELANGEN, GEHEIMGEHALTENEN UNTERSUCHUNGEN NUN EINEN RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER SEINE ARBEIT HERAUSGEGEGEN, AUS DEM WIR NUN DIE FOLGENDE STUDIE VERÖFFENTLICHEN, DIE WISSENSCHAFTLICH GENAU DEN KONVIKTSALLTAG ERFASST.

- 5 .49 Winzer geht auf die Toilette
- 5 .57 Schwarze Gestalten schleichen durch das Haus
- 6 .00 Unangenehme Ruhestörung (Hess hört es läuten)
- 6 .10 Jülch blinzelt zum zweitenmal in die präfektsche Taschenlampe
- 6 .15 Waßner eilt in die Sakristei
- 6 .20 Es läutet zum zweitenmal
- 6 .22 Gang zum Morgengebet
- 6 .31 Knaps zieht die Orgelregister
- 6 .52 Schwester Irmtrude muß niesen
- 7 .14 Knaps improvisiert; er wechselt gerade zum 5. Mal den Takt
- 7 .31 Schwester Paula Maria bindet sich die Schürze um
- 7 .35 Einige holen ihre Marmeladegläser (Wurst ist verboten)
- 7 .56 Schwager hastet zur Schule
- 8 .13 Heß setzt seinen unterbrochenen Schlaf fort
- 10.31 Lassy jagt Fuchs die Treppe hinunter
- 10.47 Der erste Kranke meldet sich von der Schule nicht zurück
- 12.24 Einige von der 9. Klasse studieren die Filmanzeigen beim Möbel Bullinger
- 12.45 Heß schläft tief --- im Konvikt schaltet Korz das Radio aus
- 13.14 Gedränge vor dem Speisesaal
- 13.17 Das Tischgebet kann beginnen, Giehl ist da
- 13.20 Knaps reißt den Schalter auf
- 13.21 Schwester Paula Maria macht ihn wieder zu
- 13.25 Die Fütterung beginnt
- 13.28 Wettstein schmatzt wie ein Nilpferd
- 13.35 Graff bestellt zum 3. Mal
- 13.36 Knaps schießt zum Herrentisch
- 13.39 Der Herrentisch wird abgeräumt; enttäuschte Gesichter am Aufträgtisch
- 13.42 Waßner erhält Herderkorrespondenz
- 13.46 Die Tafel wird aufgehoben
- 13.49 Kretz beginnt sich zu frisieren
- 13.52 Hötzer diskutiert mit Herrn Präfekt Kuhn
- 13.59 Tschöke legt Beatle-Platte auf
- 14.05 Waßner begibt sich zur Ruhe
- 14.07 Kretz hört auf, sich zu frisieren
- 14.12 Wettstein bearbeitet die Orgel
- 14.44 11. Klasse beginnt mit Hebräischaufgaben
- 15.01 Präfekt Giebel betritt klatschend den Studiersaal
- 15.21 Klotz fragt, ob er austreten könne
- 15.59 In Kohl's Pult rasselt ein Wecker
- 16.01 Müller B. stürzt ans Radio: Mittwochsparty
- 16.03 Die "Marmeladegläser" werden geholt
- 16.39 Lassy hetzt mit großer Geschwindigkeit durch die Gänge

17.00 Studium strictissimum!
 17.24 Sarter wird beim Karl-May-Lesen erwischt
 17.37 Bast brütet über neuester Beatles-LP
 17.41 kommt vom "Feuerball" zurück
 17.55 Luft schneidbar: Fenster werden aufgezerrt
 18.10 Dinies geht auf die Toilette
 18.21 Studiersaal 6: Konversation! Pollak brüllt: "Ruhe!"
 18.46 Dinies kommt zurück
 19.05 Knaps reißt den Schalter auf
 19.32 Roth am Radio: Beat
 19.37 Die "Enthemmung" setzt ein
 20.00 Heß beginnt mit den Hausaufgaben --- Oberstufe sieht Tagesschau
 20.31 Oberstufe sieht immer noch "Tagesschau"
 20.55 Waßner holt sein Brevier
 21.00 Knaps setzt sich ans Harmonium
 21.04 Knaps "drischt" Postludium
 22.00 Das Licht geht aus. Tschöke muß sich die Füße im Dunkeln waschen
 22.07 Es qualmt (ubi? sur le toit!)
 22.13 Schimpf denkt an Klassenparty
 22.28 Schwager schnarcht Rekord
 22.37 Präfekt Kuhn steckt sich vorletzte Zigarette an
 22.48 Jülch geht zu Bett
 23.02 Im Zimmer des Direktors erlischt das Licht
 23.24 Bei Domvikar Gutting brennt noch Licht
 0.07 Pfeiffer muß mal raus

böse zungen behaupten.

...daß im Kalenderjahr 1965 die 13. und 12. Klasse jeweils den mangelnden Räumverhältnissen "angepaßt" wurden.
 ...daß die Lautsprecheranlage im Bischöfl. Konvikt gewisse Ähnlichkeiten mit der "Große-Bruder-Anlage" in George Orwells Film "1984" hat. Die Stimme des "großen Bruders" dringt durch sie überall hin, er selbst aber kann nicht überall gleichzeitig sein.
 ...daß Prälat Wentz nur aufgrund seiner Wahlreden zum Studiendirektor befördert worden sei.
 ...daß Präfekt Kuhn zuviel ißt und deshalb die Aufträger der 12. Klasse knapp am Hungertod entlangvegetieren.
 ...der Ausdruck "tractator organi" oder "vexator organi" treffe auf manche Organisten sehr gut zu.
 (Der hier vorgesehene Satz ist nicht durch die Zensur gegangen.
 Redaktion)

...daß sich vielleicht manche durch Beiträge dieser Bierzeitung angegriffen fühlen könnten.
 ...Schlafsaalpräfekten und Studiersaalpräfekten seien nur zur Verzierung da.
 ...entgegen anderer Meinung seien im Konvikt nur aus Symmetriegründen zwei Präfekten.
 ...der Busch-Giehl-Stil habe sich auch im Orchester des Bischöfl. Konviktes durchgesetzt und erfreue sich dort so großer Beliebtheit, daß kaum noch anders gespielt werde.
 ...nach der großen "Raucheraktion" sei schon wieder auf dem Dach geraucht worden, ohne daß die Regierung davon Wind bekam.
 ...manche Filme der letzten Zeit seien ziemlich faul gewesen.
 ...ihre Bierzeitung werde einmal besser als die diesjährige. Hoffentlich!

Infra-Test

ERMITTE AUS DEN FOLGENDEN TESTFRAGEN, OB DU EIN GUTER KONVIKTOR BIST

1. Ißt Du Wurst

- a) nur bei besonderen Anlässen (Schlachtung) 2
- b) weil es verboten ist 5
- c) weil Deine Mutter Angst hast, Du verhungerst 3
- d) nie 1

2. Stehst Du morgens auf

- a) beim 1. Läuten 0
- b) nachdem Du von etwas Schwarzem geweckt wirst..... 2
- c) beim 2. Läuten..... 4
- d) 6

3. Du wirst vom Herrn Direktor beim unerlaubten Rauchen erwischt

- a) Du bietest ihm eine Zigarette an..... 10
- b) Du machst, als ob du ihn nicht bemerktest..... 0
- c) Du wartest ab..... 3

4. Was ist die Hausordnung

- a) Satzung des Kaninchenzuchtvereins..... 5
- b) Theologischer Lehrsatz..... 2
- c) Kästisches Gesetzbuch..... 1

5. Was ist ein Präfekt

- a) Fachausdruck der Weltraumforschung..... 2
- b) Vorsteher einer Nervenheilanstalt..... 5
- c) Taschenlampenexperte..... 0

6. Du wäschst deine Füße

- a) Nie..... 10
- b) Im Waschbecken..... 7
- c) Im WC..... 0
- d) Im Fußbad..... 1

7. Was ist ein Fleischküchelchen

- a) gemahlene Pferdehufe..... 7
- b) Wochenschau..... 4
- c) Geröstete Wursthäute..... 3

8. Du siehst einen Nußbaum; woran denkst du

- a) an Nüsse..... 4
- b) an Weihnachten..... 2
- c) an Winzer..... 0

9. Du stehst unter der Dusche

- a) Du mißt die Temperatur..... 6
- b) Du denkst an die Sommerferien..... 4
- c) Du singst Arien..... 2

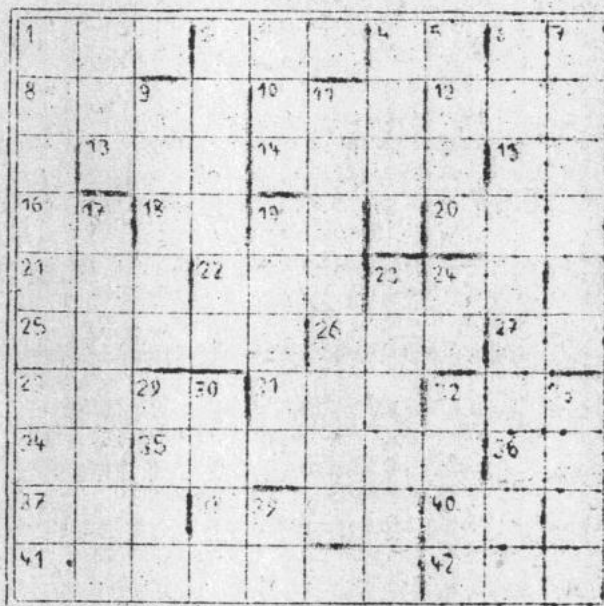
10. Was ist ein Konviktor
- a) Sommerfrischler..... 4
 - b) Vegetarier 3
 - c) Verhinderter Beat-Fan..... 1
11. Denkst du bei "Prälat" an
- a) Liturgischer Experte..... 2
 - b) Kanonische Fülle..... 1
 - c) Hebräisch..... 0
 - d) Studiendirektor..... 0
12. Woran denkst du bei "Kardinal"
- a) an Döpfner..... 2
 - b) an rote Socken..... 3
 - c) an Warner..... 0

A n m e r k u n g

Streiche die deiner Meinung nach zutreffenden Punkte an und addiere sie. Auswertung siehe 6. Seite von hinten!

Rätsellecke

Waagrecht: 1.Nektar d. Konviktores 2.Fluß 4.Autokennzeichen von Mannheim 6.Abk. f. Kurzwelle 8.Fußballfan 10.Vereinte Nationen 12.Segelstange 13.Waschmittel 14.Lichtträger 15.Internat. Kfz-Kennz. v. Libanon 16. Autokennz. v. Bühl 18.Moderne Jugendorganisation 19.Abk. f. Pferdestärke 20. Heißt mit Vornamen "Kuno" 21.Akk. Pl. v. lat.: ea 22. Bekannte Geheimorganisation 24.Hebräisch: nicht 25.Der Frechsten einer 26.Samstagsnachmittagsvergnügen 27.Autokennz. v. Freiburg 28.Jugosl. Staatschef 31.Französisch: Wasser 32.Drei im Alphabet aufeinanderfolgende Buchstaben 34.Abk. f. loco citato 35.Falsche Wortbildung f. Irrtum 36.Femininum v. lat.: is 37.Lebensbund 38.Gegenteil von Herr 40.Autokennz. v. Oldenburg 41.Tschöke = ??? 42.Abk. von lat.: nomen nescio.



Senkrecht: 1.Enthemmer 2.Männl. Vorname 3.Einer der 9. Klasse, der das Wort Frisör nur vom Hörensagen kennt 4.Blume 5.Fluß in Italien 6.Koch-, hieb- u. stichfeste Konviktsspeise 7.Der Optimist schlechthin 9.Mähmaschine der Kleinbauern 11.Wer kennt nicht die Geschichte mit dem ? im Konvikthof 17.Raubvogel 19.Unentbehrlich in unserem Hause 23.Strolch 24.Autokennz. von Landau 29.Gegenteil v. Mensch 30.Bei d. Konviktores beliebtes, aber doch recht oft mißverständenes lat. Wort 32.Unvergessen, unübertroffen 33.Mädchenname 39.Autokennz. v. Amberg.

BITTE UM
180 GRAD
WENDEN!

